

Baden im Bluesglück

Beigesteuert von Marc Winter, Redaktion Musik

Spitzen-Lineup im Limmatstädtchen

Das verflixte siebte Mal ist geschafft! Vom 21. bis 28. Mai 2011 findet die achte Ausgabe des Bluesfestivals Baden statt. Für eine Woche swingen in der immer wieder malerischen Altstadt auf allen Bühnen namhafte Blueser, daneben lernen und üben in den Workshops und Jam-Sessions jene, die es werden wollen: Baden steht ganz im Zeichen des Blues. Für ihr Engagement und ihre Fähigkeit, ein aussergewöhnliches Festival zu bieten, wurden die Organisatoren mit der Nomination für den Swiss Blues Award 2011 belohnt.

Für das Bluesfestival Baden steht die ganze Stadt zusammen: Es gibt Beizen- und Strassenkonzerte, das Kino Orient zeigt Filme mit einem gewissen Bezug zum Blues, bzw. Jazz und die Instrumentenlehrer veranstalten Workshops. Und wenn so ein Städtchen zusammensteht, dann entstehen magische Momente, spontane Jam-Sessions und neue Begegnungen. Das ganze abwechslungsreiche und originelle Programm gibt es hier.

Einige Highlights daraus: an vier Abenden gibt es einen Workshop für neue Kniffs auf der Bluesharp, sogar an acht Terminen gibt es einen Tanz-Workshop für «West Coast Swing». In der Nacht vom 27. zum 28. Mai gibt es eine Jam-Nacht, die erst um Mitternacht startet und bis zum Morgengrauen dauern könnte.

Auch für traditionelle Musikfreunde hat es was dabei: zum Auftakt gibt es Dixie-Platzkonzerte auf dem Schlossbergplatz, unter anderem mit der Wynavalley Oldtime Jazz Band oder Ed Elastic, die angekündigt sind als «eine durchgeknallte, 12-köpfige Formation aus dem Grossraum Baden. Mit drei giftigen Trompeten, drei funkyen Saxofonen, drei virtuosen Posaunen, einer pumpenden Tuba, einer Hochleistungspauke und einem groovenden Schlagzeug. Sie überzeugen auf hohem Niveau mit einem Repertoire aus Funk, Jazz und Marchingband-Sound à la New Orleans.» Zu den Veranstalter-Beschreibungen der Künstler führt dieser [Link](#).

Die Headliner des Festivals treten jeweils in den Beizenkonzerten oder im Nordportal auf, wobei die Beizenkonzerte jeweils um acht Uhr abends beginnen, das Nordportal um acht, zehn, bzw. Mitternacht. Angekündigt sind dabei Auftritte von Bluesaholics (im Restaurant Spedition), dem Österreicher Dialektblueser Lonsperch Roffler (Restaurant Paparazzi), der Mojo Blues Band (Restaurant Prima Vista), Larry Schmuki & Paul Camilleri (Restaurant Blue Book), Rita Chiarelli (Restaurant Stanzerei) sowie gleichzeitig am 26. Mr. Blue & The Tight Groove im Restaurant Hirschi.

Die Konzerte im Nordportal bringen auf die Bühne: am 27.5. Whitey Johnson, den Texaner Country-Rock-Blueser Delbert Mc Clinton, Roto Sphere & Friends, sowie am 28. Mai die drei Auftritte von Earnest Guitar Roy, Duke Robillard und zur Geisterstunde erneut Roto Sphere & Friends

Das sind viel versprechende Namen und es scheint als ob es den Veranstaltern gelungen sei, ein weiteres Mal einen tollen Anlass auf die Beine zu stellen. Die Tickets für das Festival sind bei Starticket erhältlich. Auf Bluesnews gibt es bis zum Konzerttermin Hintergrundberichte zu den Musikern und selbstverständlich eventuelle Updates zum Programm.

